

Treffpunkt / Anfahrt

Sonnabend, 1. Juli 2023, 10:30 Uhr

Treffpunkt: 09496 Marienberg, Ortsteil Pobershau, Hinterer Grund 4a, Wanderparkplatz

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Chemnitz, Buslinie 207 Richtung Olbernhau
Omnibusbahnhof ab 8:40 Uhr, Bahnhofstr. ab 8:42 Uhr
bis Rittersberg, Kniebreche an 9:50 Uhr
Fußweg zum Hinteren Grund (Naturschutzstation)
ca. 2,7 km = 40 Minuten.

Rückfahrt ÖPNV: 16:58 Uhr ab Kniebreche

Anfahrt mit Pkw:

Von Chemnitz Bundesstraße B 174 über Zschopau -
Marienberg, Ortsumgehung Abfahrt Lauterbacher
Straße Richtung Annaberg / Großrückerswalde
bis Rittersberg, Kniebreche, hier rechts abbiegen in die
Schwarzwassertalstraße; nach ca. 2,7 km Wanderpark-
platz, Parken kostenlos.

Von Dresden über Freiberg B 101 bis Pockau,
an der Ampel links abbiegen und nach 1 km halbrechts
abbiegen Richtung Marienberg
bis Rittersberg, Kniebreche, hier links abbiegen in die
Schwarzwassertalstraße; nach ca. 2,7 km Wanderpark-
platz. Parken kostenlos.

Kooperationspartner



Naturpark
Erzgebirge/Vogtland



Naturpark Erzgebirge/Vogtland



Sachsenforst

Staatsbetrieb Sachsenforst

Diese Exkursion im Rahmen der Reihe "Naturschutzgebiete in Sachsen – Tafelsilber der Natur" wird geleitet von

Anke Haupt, Naturpark Erzgebirge/Vogtland,
Hubertus Heine und **Robin Liebscher**, Staatsbetrieb
Sachsenforst, sowie
Friedemann Klenke, Sächsisches Landesamt für
Umwelt, Landwirtschaft und Geologie.

Ansprechpartner:

Friedemann Klenke
Abteilung 6 Naturschutz / Landschaftspflege
Referat 61 Landschaftsökologie / Flächennaturschutz
Telefon: + 49 3731 - 294 2105
E-Mail: friedemann.klenke@smekul.sachsen.de
E-Mail: friedemann.klenke@smekul.sachsen.de

Herausgeber und Veranstalter:
Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie
Pillnitzer Platz 3, 01326 Dresden
Telefon: + 49 351 2612-0
E-Mail: poststelle.lfulg@smekul.sachsen.de

Titelfoto: A. Haupt
E-Mail: poststelle.lfulg@smekul.sachsen.de

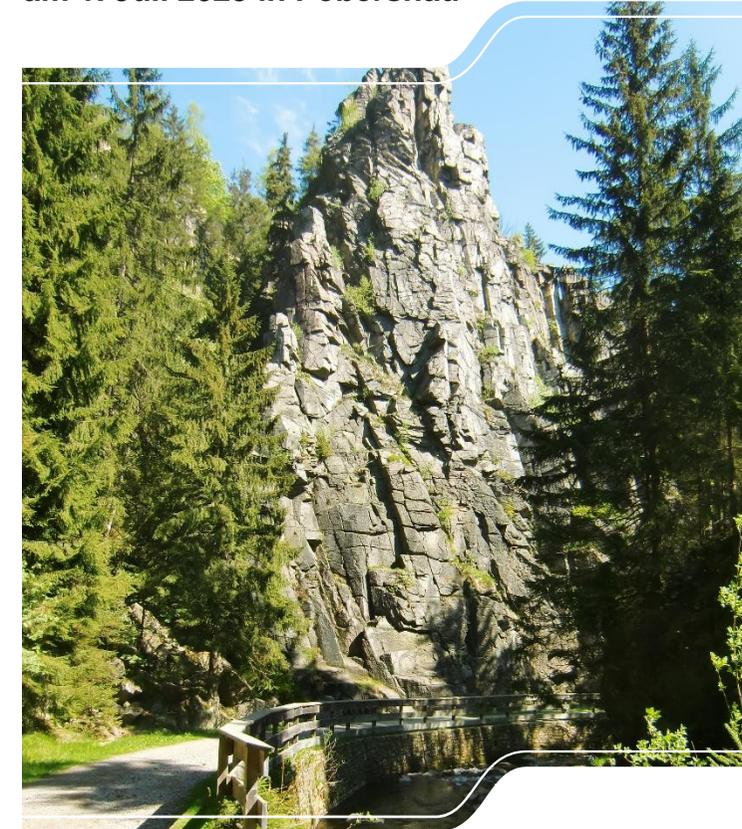
15 Jahre
Täglich für
ein gutes Leben.

LANDESAMT FÜR UMWELT,
LANDWIRTSCHAFT
UND GEOLOGIE



Naturschutzgebiete - Tafelsilber der Natur: NSG Schwarzwassertal

am 1. Juli 2023 in Pobershau



Das Sächsische Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG) lädt ein zur Exkursion:

Naturschutzgebiete - Tafelsilber der Natur: NSG Schwarzwassertal

Termin: **Sonnabend, 1. Juli 2023**
10:30 bis 16:00 Uhr

Treffpunkt: **Wanderparkplatz**
Hinterer Grund 4a
09496 Marienberg, OT Pobershau

Programm:

10:30 Uhr	Begrüßung Organisatorisches, Einführung
10:45 Uhr	Exkursion NSG Schwarzwassertal
ca. 13:00 Uhr	Mittagspause, Rucksackverpflegung
ca. 13:30 Uhr	Fortsetzung der Exkursion
16:00 Uhr	Ende der Veranstaltung am Treffpunkt

Inhalt

Die Exkursionsreihe "Tafelsilber der Natur" stellt in loser Folge sächsische Naturschutzgebiete vor.

Die Schwarze Pockau, genannt Schwarzwasser, verdankt die Farbe ihres Wassers dem Moorgebiet Kriegswiese südlich von Satzung, aus dem sie entspringt. Nördlich von Kühnhaide hat sie ein einzigartiges, 5,5 km langes und bis 80 m tiefes Durchbruchstal im Rotgneis gebildet, das bereits 1938 unter strengen Landschaftsschutz und 1967 unter Naturschutz gestellt wurde. Seit 2003 gilt die aktuelle Schutzverordnung auf 186 ha Fläche. Das Gebiet gehört fast komplett dem Freistaat Sachsen. Weite Teile des NSG wurden 2022 dauerhaft aus der Holznutzung genommen und entwickeln sich nun natürlich.

Die ursprünglichen hochmontanen Hainsimsen- und Wollreitgras-Buchenwälder sind ebenso wie die naturnahen Wollreitgras-Fichtenwälder nur stellenweise erhalten geblieben. Sie strahlen jedoch in die umgebenden Forstflächen aus. Eine Besonderheit ist ihre Durchmischung mit teilweise ausgedehnten offenen Felsbereichen und kleinen Blockhalden, die ein abwechslungsreiches Landschaftsbild schaffen und zahlreiche seltene Flechten- und Moosarten enthalten. Das Schwarzwasser wird von mehreren Nebenbächen gespeist und von Erlen-(Eschen-)Bachwald gesäumt.

Bemerkenswerte Gefäßpflanzen sind vor allem montane Arten wie Alpenlattich, Quirl-Weißwurz, Platanenblättriger Hahnenfuß, Akeleiblättrige Wiesenraute, Siebenstern, Wald-Rispengras und Wald-Hainsimse. Mindestens 70 Brutvogelarten bewohnen das NSG, darunter Wanderfalke und zeitweise Uhu, Sperlings- und Raufußkauz, Schwarz- und Grauspecht, Hohltaube, Wasseramsel und Zwergschnäpper. Waldeidechse und Kreuzotter leben im NSG. Spezialisten stellten etliche seltene Schmetterlinge, Käfer und Spinnen fest.

Es wird interessant sein zu beobachten, wie sich das Gebiet künftig von Natur aus entwickelt. In einigen Bereichen vor allem im Süden des NSG, in denen früher rauchharte Serbische Fichte und andere Nadelhölzer gepflanzt wurden, wird aber auch aktiver Waldumbau stattfinden.

Hinweise

Die Exkursion ist auch für Kinder und Jugendliche geeignet. Festes Schuhwerk und wettergerechte Kleidung werden empfohlen, dazu Rucksackverpflegung, vor allem Getränke. Bitte keine privaten Hunde mitbringen.

Teilnahmegebühr

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

Anmeldung

Bitte melden Sie sich per E-Mail unter friedemann.klenke@smekul.sachsen.de an. Anmeldeschluss ist der 28. Juni 2023